

## „Score“

Der weiße Mann malt Stadt-Kitsch am Fluss

Ort

Ein öffentlich zugängliches Flussufer

(Bedingung: direkter Zugang zum Wasser)

Dauer

Ca. 90 Minuten

(oder bis ein Eingriff erfolgt, zum Beispiel durch Behören o.Ä.):

Rollen

\* Der weiße Mann – malt

\* Reiseleitung – bringt das Publikum an den Ort

\* Sales Manager – kündigt Verkauf und Preise an

Vorbereitung

\* Leinwände, Acrylfarben

\* Preislisten (niedrig, nicht verhandelbar)

\* Optional: Transparent mit werblicher Aussage

Handlung

1. Das Publikum wird gemeinsam an den Ort geführt.



Erste Aufführung: 2024  
Bubendey-Ufer, Hamburg

2. Der weiße Mann beginnt zu malen.

3. Motive sind bekannte Stadt-Ikonen und Klischees.

4. Es wird schnell, plakativ und auf Wiedererkennbarkeit gemalt.

5. Flusswasser darf als Verdünnung verwendet werden.

6. Der Sales Manager ruft Preise aus, während gemalt wird. Die Preise sind „Schleuderpreise“, Maximalpreis: 20 Euro

7. Der Verkaufsakt bleibt performativ.

Bedingungen

\* Regen ist förderlich, aber nicht zwingend.

\* Behörden, Zufälle oder Eingriffe werden nicht verhindert.

Ende

Die Performance endet,  
wenn der Malprozess erschöpft ist  
oder die Situation kippt.